

KINDERSEITE

Liebe Kinder!

Auf der Kinderseite im Westendorfer Boten findet ihr abwechselnd spannende Geschichten, Rätsel, Bilder, Spiele oder Bastelideen - von Kindern für Kinder! Wir von der Alpenschule wünschen euch viel Spaß bei den Erlebnissen rund um Natur und Landwirtschaft!

Spiel: Die 3 Elemente

Material:

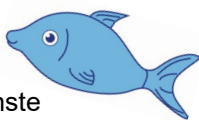
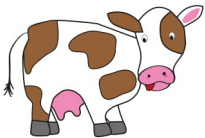
ein Zapfen im Wald oder ein anderer kleiner Gegenstand aus dem Rucksack

Vorbereitung:

Der Zapfen wird einem Mitspieler zugeworfen oder in die Hand gegeben.

Anleitung:

Der Mitspieler, der den Zapfen hat, fängt an mit einem Element und sagt zum Beispiel: „Luft!“ Derjenige, der den Zapfen bekommen hat, sagt sogleich ein Tier, das in diesem Element lebt. Die Antwort könnte zum Beispiel „Spatz“ sein. Damit wird der Zapfen weitergeworfen, gleichzeitig wird ein neues Element genannt: „Erde“. Der nächste Mitspieler überlegt sich schnell ein Tier, das auf der Erde lebt, und wenn er dieses hat, auch ein Element zum Weiterwerfen: „Kuh“ „Wasser“. Damit wird der Zapfen weitergegeben und der nächste Mitspieler ist dran mit einem Tier aus dem Element Wasser: „Bachforelle“. Und gleich sagt er wieder ein Element für den nächsten Mitspieler: „Erde“. Und so geht's weiter.



Was ist eine Fabel?

Fabeln sind frei erfundene, kurze Geschichten, in denen den Tieren menschliche Eigenschaften, wie Neid, Geiz, Schlaueit, Eitelkeit usw., zugeschrieben werden. Die Tiere sprechen, fühlen, handeln oder denken in diesen Geschichten wie wir Menschen. Viele Tiere bekommen auch einen eigenen Fabelnamen. Am Ende der Geschichte wird dem Leser immer eine allgemeingültige Moral oder Lehre erteilt.

Fabel: Der Löwe und die Maus

Als der Löwe schlief, lief ihm eine Maus über den Körper. Aufwachend packte er sie und war drauf und dran, sie aufzufressen. Da bat sie ihn, er solle sie doch freilassen: „Wenn du mir das Leben schenkst, werde ich mich dankbar erweisen.“ Lachend ließ er sie laufen. Es geschah aber, dass bald darauf die dankbare Maus dem Löwen das Leben rettete. Die Maus war gerade dabei, im Walde Nüsse zu suchen. Da hörte sie ein klägliches Gebrüll. „Das ist der Löwe“, sprach sie zu sich selbst, „er ist gewiss in Gefahr.“ Mit diesen Worten lief sie der Stelle zu, von wo das Gebrüll ertönte. Dort lag der Löwe - von Jägern gefangen - und mit einem Seil an einen Baum gebunden. Sie lief zu ihm und indem sie das Seil rundherum benagte, befreite sie ihn. „Damals“, sagte sie, „hast du gelacht über mich und nicht erwartet, dass ich es dir vergelten könne, jetzt weißt du, dass auch Mäuse dankbar sein können!“ (Äsop)



Den bunten Löwen hat Sophia (Bergbauernhof Schwendt) gemalt.

Bauernregeln im Oktober

- * Ist der **Oktober** warm und fein, kommt ein scharfer Winter drein. ...
- * **Oktober** rau, Januar flau.
- * Im **Oktober** der Nebel viel, bringt im Winter der Flocken Spiel.
- * Bringt der **Oktober** viel Regen, ist's für die Felder ein Segen.
- * Lässt der Baum das Laub nicht gern, ist der Winter meilenfern.

Wenn du auch eine lehrreiche Geschichte für uns hast, schick sie bitte an:
 ✉ Alpenschule Tirol
 Salvenberg 45, 6363 Westendorf
 info@alpenschule.at
 www.alpenschule.at



Und was ist die Lehre, die wir aus dieser Fabel vom Löwen und der Maus gewinnen können?
 Auch wer klein ist wie ein Mäuschen, kann Großes leisten und hilfreich sein und sollte daher vor allen Dingen nicht unterschätzt werden.